

WIR MISCHEN UNS EIN

Weltweit nimmt der Hunger zu. Einerseits wächst die Weltbevölkerung; andererseits zerstört der Mensch – auch in Folge des Klimawandels – kostbare Böden.

Unser Lebensstil in den reichen Ländern der Welt bildet dabei ebenso eine Ursache wie die Vermarktung auf den Finanzmärkten, die Nahrung zum Spekulationsgut macht.

Auswege aus dieser Situation bilden globale Veränderungen und lokale Umstellung eigener Verhaltensweisen.

Dieses Seminar will beide Aspekte aufgreifen und bearbeiten.

Thema: Nahrung sichern – global und lokal handeln
Datum: 3. – 5. September 2010
Ort: Heinrich-Lübke-Haus, Günne am Möhnesee
Referent: Andris Gulbins, Bildungsreferent
Preis: 70.- Euro / 100.- Euro
Kinderbetreuung wird angeboten
Anmeldung bis zum 15.7.2010 KAB-Zentrum Aachen
Martinstraße 6
52062 Aachen
Mail: andris.gulbins@kab.bistum-aachen.de

Weitere Information zur Anmeldung (online – Formulare) / zur Wegbeschreibung etc. finden Sie auf der Homepage des Bildungswerks.

Informationen über das Angebot unserer Bildungsberatung und die Geschäftsbedingungen finden Sie unter:

<http://bildung.kab-aachen.de>

Gefördert von InWEnt aus Mitteln des BMZ.

Bildungswerk der KAB der Diözese Aachen

Martinstraße 6
52062 Aachen
Telefon: 0241-40018-0

In Zusammenarbeit mit
AK-Madagaskar der KAB Diözese Aachen

EINLADUNG

Nahrung
sichern –
global und
lokal handeln



3. – 5.9.2010

Nahrung sichern – global und lokal handeln

PROGRAMMABLAUF

Freitag, den 3.9.10

16.00 Uhr Anreise / Zimmerbelegung etc.

17.00 Uhr Einführung ins Seminar

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Die Ausgangssituation – Zahlen, Daten, Fakten zur Situation der weltweiten Nahrungssituation

20.30 Uhr gemeinsames Abendprogramm



Samstag, den 4.9.10

9.00 Uhr Informationen zum Weltagrarbericht

10.00 Uhr Arbeit in Kleingruppen zur Vertiefung des Themas

11.30 Uhr Plenum mit Austausch der Kleingruppenergebnisse und Information zu den Länderschwerpunkten Madagaskar und Kap Verde

12.30 Uhr Mittagessen und Pause

15.30 Uhr Lebensstil: Ernährung und Klimawandel

Nach einem Input zur Fragestellung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, mittels CO2-Rechnern in Einzelarbeit und Kleingruppen ihre eigenen Ernährungs- und Konsumgewohnheiten kritisch zu überprüfen.

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Plenum mit Austausch

Sonntag, den 5.9.10

9.00 Uhr Globale Forderungen zur Ernährungssicherung

<<< Ernährungssicherung und nachhaltige Entwicklung

<<< Nahrung – ein Menschenrecht

<<< Sicherung Biodiversität und der natürlichen Ressourcen

Einführung und Bearbeitung der Forderungen in Kleingruppen anhand eines Thesenpapiers

Pause

11.00 Uhr Lokal Handel

<<< nachhaltige Landwirtschaft und nachhaltiger Konsum

<<< der ökologische Fußabdruck

Einführung und Bearbeitung der Forderungen für lokales Handeln in Kleingruppen

12.30 Mittagessen

13.30 Uhr Auswertung des Seminars

15.00 Uhr Abreise

persönlicher Kontakt

Andris Gulbins, Bildungsreferent
Tel: 0241 – 400186-0